

INHALT

VORWORT	9
EINLEITUNG	15
I. THEOLOGISCHER "ZWERG" UND MATERIALISTISCHE "PUPPE": BENJAMINS PROJEKT EINER THEOLOGISCHEN ERNEUERUNG DES HISTORISCHEN MATERIALISMUS	21
II. "VERGANGENHEIT" UND "ERLÖSUNG": ZUR "MESSIANISCHEN" VERANTWORTUNG DER GEGENWART	
1) Der Anspruch der Vergangenheit auf "Erlösung"	
a) Die "Neidlosigkeit der Gegenwart gegen ihre Zukunft"	25
b) Zukunft als "erlöste" Vergangenheit	27
c) Gegenwart als das geschichtliche Ganze	30
d) Die "messianische" Dimension der Gegenwart	33
e) Der "Klassenkampf" als adäquates Mittel der "Erlösung"	34
f) Die "heliotropischen" Momente des Erwachens im "Gewesenen" und ihre Integration in die Gegenwart	38
Exkurs: Benjamin und Marx I	42
2) "Materialistischer" und "historistischer" Umgang mit der Vergangenheit	
a) Das "wahre Bild der Vergangenheit" als ein dynamisches	45
b) Die "Gefahr" als erkenntnisproduzierende Perspektive	47
c) Die "Erlösung" der Vergangenheit als Überwindung des "Antichrist"	50
d) "Erlösung" und "messianisch"-revolutionäre Geschichtspraxis	53
e) Der Verlust der "messianisch"-revolutionären Perspektive durch die historistische Methode der "Einfühlung"	55

f) Die historistische Reduktion der Vergangenheit auf einen herrschaftslegitimatorischen Fetisch, demonstriert am Beispiel der "Kulturgüter"	59
g) Die "gegen den Strich gebürstete Geschichte": Zur negativen Dialektik des historischen Materialismus	61
3) Die "Gegenwart" des Faschismus: Extremster und konsequentester Ausdruck prinzipieller geschichtlicher Entfremdung	
a) Der "Ausnahmestand" als die geschichtliche "Regel"	63
b) Die "Herbeiführung des wirklichen Ausnahmestandes" als die Durchsetzung echter revolutionärer Gegenwart	64
III. "PARADIES" UND "SÜNDENFALL": ZUR PRINZIPIELLEN ENTFREMDUNG DES GESCHICHTLICHEN FORTSCHREITENS..	
1) Die Aporie des "Engels der Geschichte"	
a) Theologische Sensibilität und reale Ohnmacht	67
b) Erlösungswunsch und gesellschaftlich-geschichtliche Praxis	69
2) Die Fundierung des Fortschrittsbegriffs in der "Idee der Katastrophe"	
a) Der Begriff der "Katastrophe" als erkenntnistheoretisches Mittel	72
Exkurs: Benjamin und Marx II	77
b) Begriffliche Esoterik und materialistische Radikalität	79
IV. "SOZIALDEMOKRATIE" UND "KLASSENKAMPF": DIE REVISION DES HISTORISCHEN MATERIALISMUS	
1) Die sozialdemokratische Verfälschung zentraler Marxscher Begriffe	
a) Der "vulgärmarxistische" Begriff von "Arbeit"	83
b) Der "korrumpierte" Begriff von "Natur"	86
2) Die Entmündigung des Proletariats als revolutionärer Klasse	
a) Die "kämpfende, unterdrückte Klasse" als das "Subjekt historischer Erkenntnis"	90
Exkurs: Benjamin und Adorno	93

c) Die Verpflichtung auf den kapitalistischen “Fortschritt” und die Eliminierung revolutionären Klassenbewußtseins	95
3) Die Ersetzung materialistischer Dialektik durch positivistisch-naturwissenschaftliche Eindimensionalität	
a) Die “technokratische” Vorstellung eines “Fortschritts der Menschheit”	99
b) “Leere Homogenität” statt qualitativem Sprung	101
Exkurs: Historischer Materialismus und messianische Theologie ..	104
V. “KONTINUUM” UND “REVOLUTION”: DIE REKONSTRUKTION GESCHICHTLICHER GEGENWART	
1) “Jetztzeit” statt “homogene und leere Zeit ”	
a) Geschichte als “Konstruktion ... von Jetztzeit”	107
b) Vergangene und gegenwärtige “Jetztzeit”	109
2) Der “Tigersprung ins Vergangene” als Zurückgewinnung verschütteter “jetztzeitiger” Vergangenheit	
a) Der “modische” Umgang mit “jetztzeitiger” Vergangenheit	112
b) “Jetztzeitige” Gegenwart und Vergangenheit	116
c) Der materialistische “Tigersprung ins Vergangene”	119
d) Die Dialektik von “Tigersprung ins Vergangene” und aktueller Revolution	121
Exkurs: Fortschritt und Revolution	127
3) Die Rekonstruktion von klassenkämpferischem “Kalender” und “kontinuumssprengender” Identität	
a) “Kontinuumssprengende” Aktion und anti-ontologisches Geschichtsbewußtsein	130
b) “Uhrzeit” und “Kalenderzeit”	131
c) Verlust und Erneuerung “kontinuumssprengender” Identität ..	136
4) Gegenwart als “stillgestellte” Zeit bzw. materialistische Besonderheit statt historistische Abstraktion	
a) “Stillstand” statt “Übergang”	139
b) “Einzigartige” Erfahrung statt “ewiger” Wahrheit	142
c) “Konstruktion” statt “Addition”	144
5) “Monadische” Vergangenheit und “jetztzeitige” Gegenwart	

a) Die Vergangenheit als "Monade" statt als "Faktum"	149
Exkurs: Zur "Monade"	151
b) Die "Monade" als Kristallisationspunkt messianisch-revolutionärer Potenz	151
c) "Monadische" Besonderheit und revolutionäre Zeit-"Samen" .	156
VI. "THEOLOGIE" UND "HISTORISCHER MATERIALISMUS": DIE MENSCHLICHE GESCHICHTE UNTER DEM ASPEKT IHRER "MESSIANISCHEN" REVOLUTIONIERBARKEIT	
1) "Messianische" Radikalität und "richtiges Leben"	
a) "Messianischer" Erlösungsanspruch und profanes Glück	159
b) "Vorgeschichte" und "Geschichte" im jüdischen Messianismus und im Marxismus	166
Exkurs: Materialisierte Theologie	173
2) Die "Messianisierung" des Historischen Materialismus	
a) "Messianische" Geschichtskritik und revolutionäres Klassenbewußtsein	174
b) "Messianisch-jetztzeitige" Geschichtsgegenwart und revolutionärer Klassenkampf	176
3) Der "Dienst" der Theologie oder die Materialisierung des "Messianismus"	180
NACHWORT	185
BIBLIOGRAPHIE	189
PERSONENREGISTER	191
SACHREGISTER	193